

Willkommen



„Bürgerstiftung – wir bewegen was“



- *Das Projekt „Fahrräder für Geflüchtete und Bedürftige“, ein kurzer Überblick*
- *Hier die „Fahrradscheune“, der neue Standort im ehem. Däschnerhof in der Mitte von Groß-Umstadt*

Projektbeschreibung

INTEGRATIVER TEIL DER BÜRGERSTIFTUNG AB FRÜHJAHR 2015
LEITMOTIVE:

- *Beitrag zur Mobilität, Hilfe zur Selbsthilfe, Reparaturangebot*
- *Herrichtung von gespendeten, reparaturbedürftigen Fahrrädern in einen verkehrssicheren Zustand*
- *Zusammenarbeit mit lokalen Fahrradläden, wenn technische Probleme nicht vom Team bewältigt werden konnten/können*
- *Eigenständiges Reparieren durch Dritte findet nach wie vor größeren Anklang, tlw. unter Anleitung durch das Fahrradteam*

SPENDENPOOL:

- *Bevölkerung, Fahrradläden, Fundbüros etc.*

DAS TEAM:

- *Aktuell 2 Frauen und 4 Männer, Phasenweise auch Geflüchtete*

RÜCKBLICK:

- *Die Abgabe von insgesamt 915 Rädern seit 2015 bis jetzt spiegelt ein positives Bild des Projekts wider!!*

Ereignisse die, die Aktivitäten prägten

1. STANDORTWECHSEL: *Vom Schloßkeller, auf das ehem. Wurzelwerkgelände, der Umzug erfolgte zum Herbst 2020*
2. LOCKDOWN > Covid 19: *Phasenweise Abgabestopp bis zum Frühjahr/Sommer 2021*
3. DAS DLG-AREAL: *Wiedereröffnung der Fahrradwerkstatt Ende Mai 2021*

"Auf dem Gelände des ehemaligen Wurzelwerks gibt es neue Räume, ohne Feuchtigkeit und Schimmel"; www.echo-online.de, 06.02.21

4. AUFGABE DER FAHRRADWERKSTATT:
 - *Kündigung der Pachtverträge zw. LK Da-Di und der DLG zum April 2022*
 - *Frage damals > wie geht es weiter?*
 - *Suche nach einer neuen „Bleibe“, eine Scheune im ehem. Däschnerhof in der Mitte von Groß-Umstadt?*



Fahrradscheune

BEREITSTELLUNG DER AKTUELLEN RÄUMLICHKEIT DURCH FAMILIE GOLL, DIE „FAHRRADSCHEUNE“

- *Herrichtung der Werkstatt,
Umzug im Frühsommer 2022*
- *Eröffnung erfolgte im Juni*
- *Starke Nachfrage aufgrund der Geflüchteten aus der Ukraine,
insbesondere von Kinder-/Jugendräder*
- *Abgabe von 245 Fahrrädern
seit dem Wegzug einschließlich
Sept. 2023 (`22-142 u. `23-103)*
- *Maskenschutz (freiwillig),
zur Sicherheit aller Beteiligten*



Scheunen-Impressionen



WERKSTATT UND
"SHOWROOM"



Projektfinanzierung

- *Stroh zu Gold spinnen konnte die Müllerstochter in Grimms-Märchen auch nur mit Unterstützung (Rumpelstilzchen)*
- *Daher, wenn es mal klemmt (fehlende Ausstattung, techn. Kenntnisse usw.), bedarfsorientierte Zusammenarbeit mit örtlichen Fahrradläden*
- *Kostenaufwand u.a. für Materialkauf und Reparaturen seit Projektbeginn in 2015 bis 2022 gem. Rechnungsbericht = 25.964 €*
- *Cofinanzierung über Abgabegebühren = 12.367 €*
- *Erneute Spende von „Bücherraben“ in Höhe von 1.500 € in 2022*



Land in Sicht oder streichen wir die Segel?

"EINER TRAGE DES ANDEREN LAST....."

- *Die Nutzung der Werkräume im ehem. Däschnerhof sind lediglich als Übergangslösung projektiert*
- *Hoffnung > Rückkehr auf das ehem. Wurzelwerkgelände*
- *Gespräche zwischen dem zwischenzeitlich neuen Eigentümer des Areals und der Bürgerstiftung sind erfolgversprechend, aber noch nicht finalisiert*
- *Die Last liegt auf den Schultern von Frau Dr. Sauer und Herrn Dr. Dummel*
- *Bitte unterstützen Sie uns in den Bemühungen zur Weiterführung des Projektes, z.B. bewerben Sie die Spende von Fahrrädern*

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit,
alles Gute und bleiben Sie gesund !

Ihr Fahrradteam

Maria, Ute, 2 x Klaus, Jörg, Axel, Edmund

